

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2019/163/1
öffentlich		
Datum 14.01.2020	Aktenzeichen 80.05.01	Federführend: Frau Gust

Betreff

Jahresbericht 2019 der Wirtschaftsförderung Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Finanzausschuss	Datum 10.02.2020	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:		JA	X	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	Produkt 57100			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Der anliegende Jahresbericht 2019 der Ahrensburger Wirtschaftsförderung wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Grundsätzliches

1.1 Aufgaben der Wirtschaftsförderung

Kommunale Wirtschaftsförderung erfolgt als Selbstverwaltungsaufgabe auf Grundlage von Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes (GG) sowie § 1 Abs. 1 und § 2 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO). Die oberste Zielsetzung ist hierbei, durch die Schaffung einer ausgewogenen Wirtschaftsstruktur und die Schaffung und dem Erhalt von Arbeitsplätzen die Finanzkraft der Stadt durch Steuereinnahmen zu stärken.

Diese Zielsetzung wird durch den Erhalt und Ausbau der Lebens- und Standortqualität für die unterschiedlichen Zielgruppen (ansässige und standortsuchende Unternehmen, Arbeitnehmer und Einwohner) erreicht. Hierbei umfassen die Aufgaben der Wirtschaftsförderung grundsätzlich Betätigungsfelder wie die Entwicklung und Vermittlung von Gewerbeflächen, das Anwerben und insbesondere die Standortsicherung von Unternehmen, Standortmarketing, das Knüpfen lokaler und regionaler Netzwerke, Unterstützung bei Existenzgründung und die Beratung und Begleitung von Unternehmen bei Bau- und Fördermitelanträgen.

Weitere Handlungsfelder ergeben sich aus der jeweiligen Ausgangslage der Stadt und beinhalten beispielsweise die Mitwirkung zur Verbesserung wichtiger Standortfaktoren für Unternehmen. Hierzu zählen u. a. Erweiterungs-/Expansionsflächen, die verkehrliche Anbindung, Baustellenmanagement, Breitbandverfügbarkeit sowie planungsrechtliche Möglichkeiten.

„Unternehmen siedeln sich dort an, wo ihre Standortbedingungen erfüllt werden.“

Deshalb können auch die Beschäftigten im Fokus der Wirtschaftsförderung stehen. Die für das Land Schleswig-Holstein erstellte „Fachkräfteprojektion 2035“ stellt fest, dass demografiebedingt 180.000 Menschen fehlen werden. Weiterhin geht die Studie davon aus, dass bei guter wirtschaftlicher Lage diese Zahl auf bis zu 300.000 fehlende Fachkräfte ansteigen kann. Dabei wird diese Lücke insbesondere dort erwartet, wo Experten und Spezialisten benötigt werden. (Quelle: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/F/fachkraefte/Downloads/Strategiepapier_neu.pdf - **Anlage-**)

Vor diesem Hintergrund sind Faktoren, die sich in „Lebensqualität“ messen lassen, im Wettbewerb um Fachkräfte für Unternehmen dieser Stadt zunehmend wichtig. Die Betriebe sind darauf angewiesen, dass auch die „weichen“ Standortfaktoren wie beispielsweise ein erschwingliches Wohnraumangebot, Schulen und Kinderbetreuungsangebote, gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten, eine gute verkehrliche Anbindung und gute Taktung des ÖPNV, attraktive Freizeit- und Naherholungsangebote sowie medizinische Versorgungseinrichtungen und das allgemeine Sicherheitsgefühl bedient werden, um die begehrten Fachkräfte an sich zu binden.

1.2 Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung speichert Firmen- und Kontaktdaten von Unternehmen und Ansprechpartnern sowie Gesprächsnotizen. Diese Daten dienen der Aufgabenerfüllung und sind nicht für Dritte bestimmt. Den Bestimmungen der EU Datenschutzverordnung entsprechend werden keine hier erfassten Daten an Dritte gegeben. Die gespeicherten Daten sind regelmäßig auf Relevanz zu prüfen.

Die Wirtschaftsförderung ist verpflichtet, Informationen über Ahrensburger Unternehmen, in Planung befindliche Projekte sowie sämtliche betriebs- und unternehmensrelevanten Informationen höchst vertraulich zu behandeln.

Eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist ist bei der Mehrzahl der Arbeitsvorgänge im Bereich der Wirtschaftsförderung nicht gegeben. Ausgenommen sind Vertragsangelegenheiten und Gremienbeschlüsse.

1.3 Organisation und Ausstattung der Wirtschaftsförderung in Ahrensburg

Die Wirtschaftsförderung ist der Fachbereichsleitung I für Organisation, Personal und Finanzen unterstellt. Der Aufgabenbereich der Wirtschaftsförderung ist mit zwei Stellen besetzt:

- Wirtschaftsförderin
- Mitarbeiter

Der Mitarbeiter wird im September 2020 aus Altersgründen ausscheiden. Die zur Wiederbesetzung erforderliche Stellenbeschreibung liegt den zuständigen Fachdiensten vor.

Ab dem 01.01.2020 werden die Aufgabengebiete Wirtschaftsförderung und Citymanagement in dem neuen Fachdienst I.5 zusammengefasst. Für diese Aufgabenerweiterung stehen zum Übernahmeterrnin keine zusätzlichen Personalstunden zur Verfügung. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2019 wurde die Stelle eines Citymanagers eingerichtet. Diese Stelle könnte nach Aufhebung des Sperrvermerkes im Laufe des Jahres 2020 ausgeschrieben und besetzt werden. Voraussetzung ist hierfür eine Stellenbeschreibung und Bewertung.

Das Budget der Wirtschaftsförderung umfasst Mittel für Werbemaßnahmen, Standortmarketing, Sach-, Honorar- und Mietkosten (Produkt 57100). Für den Bereich Citymanagement und Stadtmarketing (Produkt 57105) werden neben Sachkosten und Bauhofleistungen insbesondere Mittel für Marketingmaßnahmen und Zuschüsse für Veranstaltungen bereitgestellt. Das PSK 57105.5431010 ist mit einem Sperrvermerk versehen, sodass die Freigabe nur durch Beschluss der städtischen Gremien erfolgt.

1.4 Zusammenarbeit mit Abteilungen und Institutionen

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben ergeben sich zahlreiche Schnittstellen zu anderen Abteilungen und Institutionen, insbesondere:

- FD Stadtplanung und Bauaufsicht, Liegenschaften, Gewerbeabteilung, Pressestelle)
- Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn (WAS),
- Industrie- und Handelskammer (IHK),
- Handwerkskammer (HWK),
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schleswig-Holstein (WT.SH)
- Stadtwerke Ahrensburg

Projektbezogen gibt es weitere Schnittstellen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung. **Netzwerke** bestehen zum Ahrensburger Stadtforum, Frauen im Business, Erfolgsfaktor Familie, den Wirtschaftssenioren sowie Familie und Beruf im Hansebelt e. V..

Die Wirtschaftsförderung nimmt an Sitzungen des Wirtschaftsbeirates Stormarn und weiteren Verbänden teil. Sie berichtet regelmäßig dem Finanzausschuss.

2. Projekte und Vorgänge im Berichtszeitraum 2019

2.1 Beschaffung einer Anwendung für die Wirtschaftsförderung

Wie im Jahresbericht 2018 (Vorlage Nr. 2019/026) angekündigt, hat die Wirtschaftsförderung im Mai 2019 die Anwendung KWIS.net angeschafft.

Mithilfe dieser Anwendung erfolgte inzwischen die Erfassung aller Ladenflächen der Ahrensburger Innenstadt. Ebenso werden fortlaufend Daten zu Ahrensburger Unternehmen (Standort und planungsrechtliche Gegebenheiten, Ansprechpartner, Anzahl der Beschäftigten, Branchenzugehörigkeit etc.) erfasst und aktualisiert.

Aus der Anwendung heraus können Exposé für Standortanfragen erstellt werden. Die Anwendung ermöglicht grundsätzlich das Führen einer digitalen Akte. Die Voraussetzungen hierfür sind vom FD I.3 IT noch zu schaffen.

2.2 Zukunftsfähige Mobilitätskonzepte in Ahrensburg

Auf Einladung der Ahrensburger Wirtschaftsförderung fand am 22. Mai 2019 ein erster Workshop zum Thema Mobilität in der nahen Zukunft statt. Zusammen mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung wurden Ideen zusammengetragen, wie sich die Anbindung zum Gewerbegebiet Nord für Pendler verbessern könnte. Diese Impulsveranstaltung war Anstoß, dass sich die Taktung der Buslinie 169 mit neuem Fahrplan ab Dezember 2019 deutlich erhöht hat, ein Unternehmen im Gewerbegebiet Nord ein betriebliches Mobilitätskonzept aufbaut und On Demand Dienste inzwischen ihr Interesse am Standort Ahrensburg bekunden. Die Thematik Mobilität wird von der Klimamanagerin der Stadt Ahrensburg federführend begleitet.

2.3 Unternehmen in Ahrensburg

In Ahrensburg liegen dem Ordnungsamt mit Stand Dezember 2019 rd. 4600 aktive Gewerbeanzeigen vor. Diese Zahl umfasst sowohl Betriebe mit Beschäftigten, aber auch Gewerbetreibende, die nebenberuflich selbständig sind (z. B. Handelsvertretung, Versicherungsververtretung, Promotion etc.).

In dieser Zahl sind nicht die Unternehmen enthalten, die zu den „Freien Berufen“ bzw. zu den Berufsgruppen der Mediziner, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Ingenieure, Architekten, Künstler oder Erziehenden oder Unterrichtenden gehören.

2.4 Unternehmensbesuche

In 2019 hat die Wirtschaftsförderung insgesamt 31 Unternehmen besucht. Hiervon 16 Firmen im Gewerbegebiet Nord, 15 weitere Unternehmen und Geschäfte in der Innenstadt. Die Anlässe dieser Besuche waren:

- Ein aktuelles Problem/Anliegen eines Unternehmens,
- ein Begrüßungsbesuch
- die generelle Kontaktpflege zu dem Unternehmen.

Hinzu kommt eine Vielzahl von Kontakten zu Projektentwicklern, Investoren und Architekten sowie zu standortsuchenden Unternehmen, die im Rathaus stattfinden.

2.5 Ansiedlungen

Die Vermarktung der neuen Gewerbeflächen im B-Plan Nr. 88 b schreitet voran. In 2019 hat der Finanzausschuss der Neuansiedlung von acht Unternehmen zugestimmt. Weitere zwei Betriebe werden aufgrund Ihres Expansionsbedarfes innerhalb von Ahrensburg in die neuen Gewerbeflächen umsiedeln.

Die Wirtschaftsförderung hat in Sitzungen des Finanzausschusses hierzu fortlaufend berichtet.

Nicht immer kann die WAS einem unternehmerischen Ansiedlungswunsch entsprechen und so verweist die WAS eine Vielzahl dieser Unternehmen an die Ahrensburger Wirtschaftsförderung.

2.6 Verkauf gewerblicher Grundstücke

Im Berichtszeitraum hat die Wirtschaftsförderung einen in 2017 geschlossenen Grundstückskaufvertrag an ein Ahrensburger Unternehmen abgewickelt.

Nach Fertigstellung einer Straßenbaumaßnahme wurde zudem eine hierfür bevorratete Restfläche an ein angrenzendes Unternehmen verkauft.

2.7 Standortangebote und Standortgesuche

Da die Stadt Ahrensburg keine baureifen Gewerbegrundstücke bevorratet, ist die aktive Unternehmensansiedlung bzw. Umsiedlung erschwert. Die Gewerbeflächen und Immobilien befinden sich in privater Hand. Die Wirtschaftsförderung bietet diese interessierten Unternehmen an, indem sie den Kontakt zwischen dem Eigentümer oder Makler zum standortsuchenden Unternehmen herstellt.

2.8 Leerstandssituation Innenstadt

Die Wirtschaftsförderung hat sämtliche Laden-/Gastronomieflächen der Ahrensburger Innenstadt erfasst. Zudem wurde im Sommer 2019 der aktuelle Besitz dieser Flächen ermittelt und fortlaufend aktualisiert.

Von insgesamt 247 ebenerdigen Flächen stehen derzeit 13 Ladenflächen leer. Die Leerstandsquote der Ahrensburger Innenstadt liegt im Jahr 2019 damit bei 5,3 %.

3. Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung

Ahrensburger Unternehmerforum

Die Wirtschaftsförderung veranstaltet im Rahmen des Ahrensburger Unternehmerforums sechs Themenabende. In 2019 fanden Veranstaltungen zu folgenden Themen statt:

13.02.2019: Arbeitsrecht – Was Sie als Unternehmer unbedingt wissen sollten

24.04.2019: Langfristig erfolgreich bleiben durch Innovation

22.05.2019: Mobilität der nahen Zukunft

25.09.2019: Kein System für Marketing und Vertrieb war gestern

23.10.2019: Unternehmen zukunftssicher gestalten

27.11.2019: Wie aktuell ist Ihr Knigge-Know-how?

Expertensprechstunde Digitalisierung

Zusammen mit dem Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Kommunikation veranstaltete die Wirtschaftsförderung am 18.06.2019 eine Expertensprechstunde rund um das Thema Digitalisierung in Unternehmen.

Ausbildungsschnuppertag 2019

Die Ausbildungsschnuppertage der Selma-Lagerlöf Schule fanden am 25. und 26.06.2019 statt. Mehr als 30 Ahrensburger Unternehmen und rd. 80 SchülerInnen nutzten das Angebot einander kennenzulernen und sich über ein zukünftiges Berufsfeld Gedanken zu machen.

Die Wirtschaftsförderung hat mit Unterstützung der Stabstellen Demografische Entwicklung, strategische Stadtentwicklung sowie der Feuerwehr und dem Stadtarchiv ebenfalls vier SchülerInnen die vielfältigen Aufgaben und Berufsgruppen innerhalb einer Stadtverwaltung aufgezeigt.

4. Newsletter der Wirtschaftsförderung

Insgesamt 6-mal im Jahr erscheint der Newsletter der Ahrensburger Wirtschaftsförderung. Aktuell ist dieser von rd. 300 Unternehmern und Interessierten abonniert. Im Newsletter werden Unternehmen in der Stadt vorgestellt, über die nächsten und letzten Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung berichtet und wichtige Neuigkeiten veröffentlicht.

5. Website der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung präsentiert den Wirtschaftsstandort Ahrensburg mit einer eigenen Website. Hier werden in den Rubriken Aktuelles und Termine wichtige Informationen, Tipps und Veranstaltungshinweise zu Themen der Wirtschaft veröffentlicht.

Die Website muss im Hinblick auf ihren Aufbau und ihre Gestaltung überarbeitet werden. Bisher musste dies aus Zeit- und Kostengründen zurückgestellt werden.

6. Konkrete Maßnahmen im kommenden Berichtszeitraum

- Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb des neuen Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Citymanagement
- Akten- und Sachgebietsübernahme der ehemaligen Stelle St 5
Neustrukturierung/Organisation des Ahrensburger Wochenmarktes
Marketingmaßnahmen zur Standort- und Stadtprofilierung

Die Schwerpunkte der Wirtschaftsförderung/des Citymanagement für 2020 bis 2021

- proaktiver Kontakt zu ansässigen Unternehmen (Kontakt-/Bestandspflege), im Bereich des Citymanagement zudem zu Eigentümern, Maklern und Akteuren der Ahrensburger Innenstadt
- Multiplikator für Wirtschaft, Verwaltung, Politik
- Netzwerkarbeit und Verknüpfung von Kontakten
- Optimierung der Ausnutzung von Ahrensburger Gewerbeflächen in Gewerbegebiet und Innenstadt
- Mitwirkung bei der Verbesserung der Standortbedingungen für ansässige und standortinteressierte Unternehmen, Fachkräfte und Einwohner (Mobilität, Lebensqualität).

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Auszug aus Fachkräfteprojektion 2035 S.-H.